

Lesen was geht

Der Sommerferien-Leseclub 2021 in Bayern

Verfasser: Norbert Hellinger und Rebecca Jacoby
Erstellungsdatum: 15.03.2021 (überarbeitete Fassung)
Umfang: 5 Seiten
Inhalt: Projektbeschreibung

Der Sommerferien-Leseclub ist ein landesweites Leseförderungsprojekt für Jugendliche, seit 2014 gibt es auch eine Variante für Grundschüler. Es vermittelt Spaß am Lesen und Lesekompetenz und fördert Ausdrucksfähigkeit und Textverständnis. Die Kinder und Jugendlichen werden „Mitglied“ beim Sommerferien-Leseclub ihrer Stadt- oder Gemeindebibliothek und können kostenlos und unkompliziert neue spannende Bücher während der Projektlaufzeit ausleihen. Als Belohnung für ihr Lese-Engagement erhalten alle Club-Mitglieder eine Urkunde, wenn sie mindestens drei Bücher gelesen und anschließend beurteilt haben. Eine Abschlussfeier mit Preisvergabe bzw. Verlosung rundet die Aktion ab.

Ablauf:

Der Sommerferien-Leseclub 2021 wird zwischen dem **19. Juli und dem 13. September 2021** angeboten, also vor allem während der Sommerferien. Den **genauen Zeitraum** können Sie in diesem Rahmen **selbst festlegen** (z.B. Start eine Woche vor und Ende eine Woche nach den Sommerferien, damit auch Kinder und Jugendliche, die in Urlaub fahren, daran teilnehmen können). Die Altersbegrenzung war bisher für 11- bis 14-Jährige bzw. für Schüler aller Schularten, die vor den Sommerferien die 5. – 8. Klasse besuchen, damit man gezielt in den weiterführenden Schulen dafür werben kann. Seit 2014 gibt es auch eine Variante für die Grundschule, der Sommerferien-Leseclub Junior. Letztlich entscheidet die Bibliothek, für welche Altersstufe(n) sie den Sommerferien-Leseclub anbietet. Nach der Anmeldung für den Sommerferien-Leseclub können die Kinder und Jugendlichen die gekennzeichneten Bücher ausleihen. Bis zu dem von Ihnen festgelegten Endtermin haben die Clubmitglieder Zeit, Bücher zu lesen und zu bewerten. Alle Teilnehmer erhalten eine **Einladung** für die **Abschlussveranstaltung**, die bis **Ende September 2021** in der Bibliothek stattfinden sollte und bei der dann die Urkunden überreicht und die Gewinner der Preise ausgelost werden.

Auftakt- und Abschlussveranstaltung:

Mit der Auftaktveranstaltung beginnt die Aktion, die Abschlussveranstaltung setzt dagegen den offiziellen Schlusspunkt. Beide Veranstaltungen, deren genaue Termine den jeweiligen Bibliotheken überlassen bleiben, sollen nach Möglichkeit als **coole Party** in der Bibliothek ausgerichtet werden, bei der es z.B. ausnahmsweise Pizza oder Eiscreme geben könnte. Vielleicht gewinnen Sie die Pizzeria oder Eisdielen auch als Sponsor! Eine bei der Jugend angesagte (Schul-) **Band** könnte für eine tolle Stimmung sorgen.

Zielgruppengerechte Angebote zum Mitmachen bereichern das Programm. Natürlich sehen z.B. alle gerne einem Jongleur zu, doch auch ein kleiner Jonglierkurs kann Freude bereiten und dabei die Teilnehmer*innen aktiv beteiligen.

Das Projekt kann mit einer **Auftaktveranstaltung** beginnen, in der die Aktion (unter Beisein der Presse) nochmals vorgestellt wird.

Würden die Bücher schon vor dem Start ausgestellt, bekommen so manche Leseratten Appetit und sehnen die Eröffnung des Leseclubs herbei. Bisweilen werden die Bücher auch bis zur Eröffnung des Sommerferien-Leseclubs abgedeckt, um sie dann feierlich zu enthüllen. Ohnehin wird ja durch eine Verknappung oder gar des Verbots (auch des Lesestoffs) das eigentlich erwünschte Handeln (also das Lesen) erst richtig erstrebenswert.

Wenn Sie die Schulen direkt aufsuchen (siehe Abschnitt „Kooperation mit den Schulen“), können Sie vielleicht auf eine Starterparty verzichten und bieten lieber eine Infoveranstaltung für Kooperationspartner, Lehrer und die Presse an. Für die Vorstellung des Sommerferien-Leseclubs und der Bücher stellen wir Ihnen voraussichtlich wieder eine Power-Point-Präsentation zur Verfügung, die Sie per Laptop und Beamer präsentieren können.

Dies kann natürlich auch mit entsprechender Absprache im digitalen Rahmen geschehen. Sie können die Enthüllung während einer Übertragung einer Online Konferenz durchführen oder vielleicht sogar streamen. Halten Sie dazu immer Rücksprache mit ihren Datenschutzbeauftragten in der Gemeinde.

Zur **Abschlussfete** sollten Sie je nach Programm und Räumlichkeiten auch Freunde und Verwandte der Teilnehmer und deren Lehrer einladen. Verwaltung und Stadtrat sowieso, und natürlich auf jeden Fall die Presse! In Coronazeiten wird man sich wohl auf die Teilnehmer beschränken.

Man kann im Rahmen der Veranstaltung – möglichst aber vor der Verlosung - auch die meistgelesenen oder / und die bestbewerteten Bücher vorstellen.

Im Mittelpunkt der Abschlussveranstaltung vor Ort steht natürlich die **Überreichung der Urkunden**. Wer mindestens 3 Bücher gelesen hat, bekommt eine Urkunde. Die Urkunde selbst wird von manchen in diesem Alter belächelt. Aber es geht auch um die Auszeichnung an sich, um die Übergabe etwa durch den Bürgermeister, ein gemeinsames Foto der erfolgreichen Teilnehmer, welches auch in der Presse erscheint. Hierfür sollten Sie jedoch beachten, dass die schriftliche Einwilligungserklärung der Eltern vorliegen muss.

Eine gute Idee ist bisweilen auch, die Urkunden an Wäscheleinen auszuhängen, wo sich die erfolgreichen Leser diese dann selbst abmachen können. Wenn in der Schule die Vorlage der Urkunde mit einem Hausaufgaben-Gutschein honoriert wird, sind die Urkunden sehr begehrt. Auch eine gemeinsame Unternehmung mit allen erfolgreichen Teilnehmern, z.B. Theater- oder Kinobesuch, kann eine gute und sinnvolle Belohnung sein.

Die Teilnehmer, **die am meisten Bücher gelesen** haben, kann man mit einem Sonderpreis prämiieren. Dieser Preis sollte jedoch vorher besser nicht bekannt gegeben werden oder eher einen symbolischen Charakter haben (z.B. besser Pokal statt I-Pad), damit nicht ein ungesunder Viel-Lese-Wettkampf ausbricht. Bei der Überreichung kann man auch fragen, welche Bücher die Favoriten waren.

Die **Verlosung**, an der alle, die mindestens ein Buch gelesen haben, teilnehmen, ist für die Teilnehmer der mit Spannung erwartete Höhepunkt des Abends. Eine Fanfare oder ein Trommelwirbel erhöht die Spannung!

Jede Bibliothek muss sich selbst um die Einwerbung von Preisen kümmern. Von deren Attraktivität hängt natürlich auch der Anreiz für so manche Teilnehmer ab. Neben größeren Preisen bieten sich auch Buchpreise und Freikarten für städtische Einrichtungen (Schwimmbad, Bibliothek...) oder Kinokarten an.

Für die Überreichung der Preise oder die Ziehung der glücklichen Gewinner können vielleicht auch **Prominente** wie etwa der Bürgermeister etc. gewonnen werden. (In Coronazeiten ist auch eine Onlineverlosung denkbar).

Es erhöht die Motivation zum Besuch der Abschlussveranstaltung, wenn nur Anwesende etwas gewinnen können! Dadurch erspart man sich auch, später die Preise nachreichen zu müssen. Die Anwesenden sind dankbar für jede neue Chance, die sie erhalten, wenn ein gezogener Teilnehmer nicht da ist ... Wenn Sie die Abschlussfeier digital durchführen müssen, können Sie auch digitale Lesungen, Escape-Spiele und vieles mehr online anbieten..

Ein paar Ideen zu Feiern, die sich zum Teil auch für die Pandemiezeit eignen, finden Sie auf unserer Webseite:

https://www.oebib.de/fileadmin/redaktion/4_lesefoerderung_bibliothekspaedagogik/4_5_sommerferienlesclub/4_sflc_2020_Abschlussfeier.pdf

Titelauswahl:

Die Titelauswahl soll attraktive und neue Bücher enthalten und möglichst vielen Kindern und Jugendlichen einen Leseanreiz bieten. Dafür wird eine **Vorschlagsliste mit Neuerscheinungen** zur Verfügung gestellt, die sich an unterschiedlichen Interessen und Lesefähigkeiten der Kinder und Jugendlichen orientiert und auch einige Titel speziell für Jungs enthält. Neben Erzählungen und Romanen kommen auch erzählende Sachbücher in Frage. Die Bücher können (z.B. bei Ihrem regionalen Bibliotheksverband) neu angeschafft werden. Diese Maßnahme für den Bestandsaufbau kann bei kommunalen Büchereien von der Staatlichen Landesfachstelle gefördert werden kann. Bitte stellen Sie

den Antrag dafür bis spätestens **15.05.2021**.

Die Titellisten finden Sie bereits online:

Titelliste Junior:

https://www.oebib.de/fileadmin/redaktion/4_lesefoerderung_bibliothekspaedagogik/4_5_sommerferienleseclub/4_sflc_2021_Titelliste_Junior.pdf

Titelliste Teens:

https://www.oebib.de/fileadmin/redaktion/4_lesefoerderung_bibliothekspaedagogik/4_5_sommerferienleseclub/4_sflc_2021_Titelliste_Teens.pdf

Natürlich können auch geeignete schon vorhandene Titel und neu gekaufte Titel außerhalb der Liste verwendet werden. Die Bücher des Sommerferien-Leseclubs sind durch den (auf das Cover oder den Buchrücken aufgeklebten) **Sommerferien-Leseclub-Aufkleber** deutlich vom restlichen Bestand zu unterscheiden. Wenn die Bücher im Online-Katalog mit dem Schlagwort „Sommerferien-Leseclub 2021“ versehen werden, sehen Personal und Leser, dass diese Bücher für die Clubmitglieder reserviert sind, was wiederum eine gute Werbung für den SFLC darstellt. Man kann diesen Büchern aber auch eine extra Mediengruppe zuweisen, der dann z.B. besonderen Konditionen (Leihfrist, Verfügbarkeit nur für die Lesergruppe „SFLC-Mitglied“, keine Mahnung,) zugeordnet werden können. Die Bücher sind dann auch statistisch leicht auszuwerten. Um „Weniglesern“ entgegen zu kommen, empfehlen wir, auch Comics, Jugendsachbücher, Hörbücher und gegebenenfalls E-Books zuzulassen.

Die Bücher sollen an einem besonderen Standort in der Bibliothek attraktiv präsentiert werden. Ein origineller Blickfang (Sonne, Urlaub, Meer, Sonnenschirm, Strandkorb, Sandstrand, Liegestuhl, ..) kann die Werbewirksamkeit erhöhen oder zum Verweilen (und Lesen!) einladen. Die Bücher können für die Dauer des Projektes nur von den Clubmitgliedern ausgeliehen werden. Sollte die Nachfrage sehr groß sein, können die Bibliotheken weitere Bücher aus dem eigenen Bestand mit Aufklebern versehen und entsprechend präsentieren. Auch das Staffeln sehr gefragter Titel ist zu überlegen.

Anmeldung der Kinder und Jugendlichen:

Um Clubmitglied zu werden, müssen die Kinder und Jugendlichen lediglich die **Anmeldung** ausfüllen und die Eltern unterschreiben lassen. Die Teilnahme am Sommerferien-Leseclub ist kostenlos. Für die elektronische Ausleihe wird im Leserkonto der Status „Sommerferien-Leseclubkonto“ vermerkt, damit , für die Projektlaufzeit keine Benutzungsgebühren anfallen sollen! Denkbar ist auch, das Konto für den Rest des Jahres gebührenfrei nutzbar zu machen.

Wenn im Bemerkungsfeld eingetragen wird, dass der Leser Clubmitglied ist, ist beim Aufrufen des Kontos sofort ersichtlich, dass dieser Leser das Recht hat, die mit Aufklebern markierten Bücher auszuleihen. Den Teilnehmern wird bei der Anmeldung das **Sommer-Journal ausgehändigt** Die Mittelseite, auf der die Bibliothek die gelesenen Bücher abstempeln kann, - was früher im Clubkärtchen geschah - , ist heraustrennbar.

Eine weitere Neuerung dieses Jahr ist, dass die Teilnehmenden sich auch zu **Teams** zusammenschließen können, die gemeinsam oder jeder für sich ein Sommer-Journal führen können. Diese Teams können aus Familienmitgliedern oder Freunden bestehen. Sie können sich außerdem auch erst im Laufe der Aktion finden und zusammenarbeiten. Ob Sie Teams in Ihrer Bibliothek anbieten oder nicht, bleibt natürlich Ihnen überlassen.

Ausleihe / Rückgabe / Bestätigung:

Es empfiehlt sich, pro Teilnehmer auf einmal maximal zwei Bücher für maximal zwei Wochen auszuleihen und eine einmalige Verlängerung zuzulassen. Für die Sommerferien-Leseclub-Titel werden **keine Versäumnisgebühren** erhoben, statt „Mahnungen“ bieten sich „Erinnerungen“ an. Entliehene Sommerferien-Leseclub-Bücher können auf Wunsch kostenlos vorbestellt werden. Die besonderen Konditionen können auch im Bibliothekssystem hinterlegt und damit automatisiert werden (siehe oben).

2021 bekommen alle Teilnehmer ein **Sommer-Journal**, ein Heft gibt zur Auflistung und Bewertung der gelesenen Bücher, für Challenges zu verschiedenen Themen und Aktionen und mit Kreativseiten. Das Sommer-Journal wird während des Aktionszeitraums von den Teilnehmenden der Bibliothek vorgelegt, die die gelesenen und bewerteten Bücher, die besuchten Veranstaltungen und die kreativen Beiträge im Mittelteil mit Stempel bestätigt. Dieser Mittelteil wird dann am Ende de Sommerferien-Leseclubs

herausgetrennt und in der Bibliothek abgegeben.

Das **Give-Away** ist in diesem Jahr ein kleiner Sticker-Bogen, mit dem auch das Sommer-Journal verziert werden kann..

Nach dem ersten gelesenen und bewerteten Buch kann man den Teilnehmern ein kleines Geschenk (z.B. Kugelschreiber, Ahoi-Brause, ...) geben, um sie zu motivieren, weiter zu lesen. Außerdem bekommen alle Teilnehmer eine Einladung für die Abschlussveranstaltung. Wer mindestens 3 Bücher gelesen hat, bekommt bei der Abschlussveranstaltung eine **Urkunde** und vielleicht eine Überraschung.

Kooperation mit den Schulen:

Wichtig für das Gelingen des Projektes ist die frühzeitige Einbindung aller im Umkreis der Bibliothek befindlichen Schulen aller Schularten durch die teilnehmenden Bibliotheken. Die (*Deutsch-*) **Lehrer der anvisierten Klassen** sollten rechtzeitig vor den Sommerferien über die Bibliotheksaktion informiert werden, denn sie sollen in ihren Klassen den Sommerferien-Leseclub vorstellen und ihre Schüler zur Teilnahme motivieren. Sie können den Lehrern oder den Schülern die SFLC-Bücher für Buchvorstellungen vor der Klasse ausleihen.

Oder man lädt die Klassen zu speziellen Klassenführungen ein oder zur Auftaktveranstaltung.

Gerade in der Haupt- bzw. Mittelschule sind Kontakte zu engagierten und aufgeschlossenen Klassenlehrern hilfreich, da diese die Klassen in vielen Stunden und über Jahre hinweg betreuen, und den Sommerferien-Leseclub auch nach den Ferien in den Unterricht einbauen können. Vorschläge dafür stellen wir Ihnen ebenfalls zur Verfügung.

Man kann auch die Schulklassen belohnen bzw. auszeichnen und in der Presse nennen, aus der sich am meisten Schüler am Sommerferien-Leseclub beteiligen. Das motiviert auch die Klassenlehrer.

Werbung und Materialien:

Neben den gezielt für die Schüler gedachten Infolyern wird mit **Plakaten**, in der Zeitung und im Internet für die Aktion geworben. Alle benötigten Materialien und Formulare bekommen Sie gegen eine pauschale Kostenbeteiligung von dem Bibliotheksverband Mittel- und Oberfranken e.V. Auch ein Hinweis auf den Sommerferien-Leseclub im kommunalen **Ferienprogramm** ist eine gute und günstige Möglichkeit, viele Jugendliche zu erreichen.

Wenn Sie aktiv werben wollen: Eine Bibliothek präsentierte sich und den Sommerferien-Leseclub mit Liegestuhl und Roll-Up auf dem Pausenhof der Schule. Mit einem Infostand im Schwimmbad erreichen Sie die Jugendlichen in ihrer Freizeit, toll wäre dann, wenn sie gleich Lesestoff ausleihen könnten. Nutzen Sie besondere Aktionen und Ereignisse am Ort, wie z.B. das Schulfest, und lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf.

Sie können die Aktion gerne auch auf der Website Ihrer Bibliothek vorstellen und mit Hilfe des zum Download angebotenen SFLC-Website-Buttons zur Website des Projektes unter www.sommerferienleseclub.de verlinken. Vergessen Sie nicht, neben der Presse auch die Verwaltung und den Stadtrat über das Engagement der Bibliothek zu informieren, und laden Sie auch diese zu der Eröffnungs- und Abschlussveranstaltung ein!

Termine 2021:

Anmeldung der Bibliothek per E-Mail an sommerferienleseclub@bsb-muenchen.de	bis 23.4.
Werbematerialien bestellen	bis 23.4.
Förderung bei der Landesfachstelle beantragen	bis 15.5.
Bücher bestellen	bis 01.6.
Auslieferung der Materialien an die Bibliotheken	bis 30.6.
Bücher mit Aufkleber versehen	im Juni / Juli

Kontaktaufnahme mit den Schulen, Terminabsprache	im Juni
Flyer und Plakate verteilen / aushängen	ab Juli
Vorstellung in den Klassen	2. Julihälfte
Presse verständigen	im Juli
Auftaktveranstaltung (eventuell)	zwischen 20.7. und 24.7.
Sommerferien-Leseclub (Termin selbst festzulegen)	im Zeitraum zwischen 20.7. und 11.9.
Abgabeschluss des Innenteils des Sommer-Journals mit den bestätigten Bewertungen	bis zum Ende des SFLC.
Abschlussparty	möglichst bis Ende September
Meldung der Teilnehmerzahlen, Zeitungsberichte und Fotos	bis Ende Oktober

Weitere Informationen:

Wir halten Sie durch Informationen auf unserer Website www.oebib.de und in unserem Newsletter auf dem Laufenden. Für weitere Fragen stehen Ihnen die mit der Leseförderung betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesfachstelle zur Verfügung:

Außenstelle Nürnberg:

Norbert Hellinger Norbert.Hellinger@bsb-muenchen.de , Tel. 0911/92892-13

Außenstelle Würzburg:

Rebecca Jacoby, Rebecca.Jacoby@bsb-muenchen.de , Tel. 0931/304691-7

Außenstelle Regensburg:

Susanne Zacharias, susanne.zacharias@bsb-muenchen.de, Tel. 0941 59563-61

Landesfachstelle München:

Julia Binder, julia.binder@bsb-muenchen.de, Tel. 089 28638-4248

Gesamtkoordination: Norbert Hellinger und Rebecca Jacoby, sommerferien-leseclub@bsb-muenchen.de